

Im historischen Gewand beim Festzug

KINDER Elternbeirat und viele Helfer organisierten und nähten, damit die Kindergartenkinder zur 1000-Jahr-Feier stilecht gekleidet sind.

SCHMIDMÜHLEN. Der große Festzug kann kommen: Im Kindergarten St. Georg sind die Vorbereitungen für die 1000-Jahr-Feier abgeschlossen.

1000 Jahre Schmidmühlen – da kann natürlich ein Aushängeschild des Marktes, der Kindergarten, nicht fehlen. Für den Elternbeirat stand außer Frage, dass sie etwas auf die Beine stellen können. Es wurden Kostüme bestellt und den Kindern anprobiert. Diese hätten allerdings geändert werden müssen, da sie für die Kinder zu groß waren. Nach einigen Sitzungen und heißen Diskussionen wurde beschlossen, die Kostüme nicht zu kaufen, denn das kann ja jeder, sondern die historischen Gewänder für alle Mädchen und Buben selbst anzufertigen. Dem Team vom Elternbeirat war nur ungefähr bewusst, wie viel Arbeit und Freizeit damit verbunden sind.

Sofort ging es an die Vorbereitungen. Zunächst wurden Listen ausgelegt, wie viele Kinder mitmachen möchten. Erfreut waren sowohl das Personal, als auch der Elternbeirat, dass alle 73 Mädchen und Buben dabei sein wollten. Die Finanzierung wurde abgeklärt. Um den Eigenanteil für die Eltern möglichst gering zu halten, halfen Spender mit, für deren Engagement Kindergarten und der Elternbeirat sehr dankbar sind.

Dann wurden alle Kinder vermessen und sie durften sich die Farbe ihres Gewandes aussuchen. Muster und Angebote für Stoffe und Borten wurden eingeholt und Schnitte angefertigt. Zum Zuschneiden trafen sich dann die Mamas vom Elternbeirat im Pfarrheim und wollten sofort loslegen. Gestoppt wurden sie dann allerdings erst mal von ihrer „Chefin“, der Schneiderin Marina Graf. Sie mussten lernen, wie man Kleider zuschneidet.

Die „Schneiderlehrlinge“ hörten zum ersten Mal, dass man den Fadenlauf des Stoffes beachten muss. Wer denkt denn an so etwas? Während ihre Mädels mit dem Zuschneiden der Kleider beschäftigt waren, setzte sich Marina Graf schon an ihre Nähmaschine und begann, für die Jungs und für die Mädchen Kleider in drei verschiedenen Größen anzufertigen.

Dann war das Kindergartenpersonal wieder gefragt. Den Kindern stand erneut eine Anprobe bevor. Letzte Änderungen bei der Größe wurden vorgenommen. Beim nächsten Zuschneiden wurden dann die Änderungen be-



Sie alle freuen sich schon riesig auf den Festzug: von links Kindergartenleiterin Angela Graf, Pamela Rubenbauer, Sabine Lang, Alexandra Rohde, Irene Pröbtl, Marina Graf, Bettina Humml, Sonja Müller, Katja Dorsch, Irene Deml, Birgit Wartha, Ilona Reheis, Carola Schaller, vorne Paula und Noah im Kostüm; es fehlen auf dem Bild Claudia Schnellinger, Maria Beer, Renate Gruber, Maija Burkhardt.

Fotos: Elternbeirat



Die Damen des Elternbeirats betätigten sich mit viel Eifer und großem Spaß beim Zuschneiden.

rücksichtigt und die restlichen Kostüme vorbereitet. Zwischenzeitlich wurden auch die Marktwappen für die Gewänder der Buben gedruckt.

Die Kostüme wurden aufgeteilt und an die Näherinnen übergeben. Hier kann man mal wieder erkennen, wie groß der Zusammenhalt in Schmidmühlen ist, denn fünf der acht Näherinnen haben nicht einmal Kinder im Kindergarten. Sie haben sich auf Nachfrage sofort bereit erklärt, den Elternbeirat beim Nähen zu un-

terstützen. Der Kindergarten war ebenfalls fleißig: Für die Mädchen wurde ein passender Kopfschmuck für die Kleider angefertigt.

Am vergangenen Donnerstag war dann der große Moment gekommen: Die Kostüme waren fertig und der Elternbeirat hat die Helfer Marina Graf, Claudia Schnellinger, Ilona Reheis, Irene Deml, Irene Pröbtl, Maria Beer, Sabine Lang und Renate Gruber ins Pfarrheim eingeladen, um sich mit Blumen und einem Gutschein noch-

DIE KOSTÜMARBEIT

► **Allein** die Vorbereitungen und der Zuschchnitt nahmen rund 50 Arbeitsstunden in Anspruch. Dabei muss berücksichtigt werden, dass nur absolute Laien unter Anleitung der Schneiderin Marina Graf tätig waren.

► **Neben Marina Graf**, die bereits viele Jahre im Elternbeirat aktiv ist, Claudia Schnellinger und Ilona Reheis – beide haben ein Kind im Kindergarten – erklärten sich Irene Deml, Irene Pröbtl, Renate Gruber, Maria Beer und Sabine Lang bereit, den Kindergarten beim Nähen der Kostüme zu unterstützen.

► **Das Nähen selbst** dauerte nochmals etwa 40 Arbeitsstunden

► **Die Kosten** wurden durch einen Eigenanteil der Eltern von sieben Euro und Spenden von 500 Euro gedeckt.

mals herzlich für die Unterstützung zu bedanken. Eine kleine Brotzeit und ein Glas Sekt durften natürlich auch nicht fehlen, um auf die wirklich gelungenen Kostüme anzustoßen.

Man darf also wirklich auf den Festzug gespannt sein, denn nicht nur die Kindergartenkinder, sondern auch das Kindergartenpersonal und der Elternbeirat werden in historischen Kostümen teilnehmen. Diese wurden zum Teil von Privatpersonen verliehen.